

LOKALAUSGABEN

Filder-Zeitung

[Leser-Service](#)[Anzeigen-Service](#)

Skudelny ist angekommen im Haifischbecken

Artikel aus der Filder-Zeitung vom 21.11.2009

Stetten/Berlin. Die neue Bundestagsabgeordnete pendelt zwischen zwei Leben. Von Tim Höhn[✉ Versenden](#) [🖨 Drucken](#) [🔖 Lesezeichen](#) [👍 Empfehlen](#)

Der 27. September war ein Tag, der für viele Menschen vieles verändert hat. Es war der Tag der Bundestagswahl, ein schwarzer Tag für die rote SPD, auf Schwarz-Rot folgte Schwarz-Gelb, die FDP räumte ab und Guido Westerwelle war am Ziel seiner Träume, Außenminister. Alles neu, alles anders in Deutschland.

Für wenige in der Republik war das Ereignis einschneidender als für Judith Skudelny. Von Platz 12 der FDP-Landesliste schaffte die 34-Jährige aus Stetten, die bislang in der Politik fast nur im Leinfelden-Echterdinger Gemeinderat in Erscheinung getreten ist, den Sprung in den Bundestag in Berlin. Vom Karpfenteich direkt ins Haifischbecken. Durchaus eine Sensation, aber eine mit Ansage, denn dass die FDP stark werden würde, war nach den Umfragen vor der Wahl zu erwarten.

Bald zwei Monate sind seither vergangen, und im Leben von Judith Skudelny ist nichts mehr wie zuvor. Statt mit Roland Klenk und Co. muss sie sich mit Angela Merkel und Co. auseinandersetzen, statt durch Stetten schlendert sie an der Spree entlang. "Ich habe mich gut eingelebt", sagt sie. Eine Wohnung ist gefunden, in Berlin-Mitte, und auch ihr Mitarbeiter-Team sei schon beisammen.

Tatsächlich hat Skudelny sofort in der ersten, der konstituierenden Sitzung des Bundestags bundesweit für Aufsehen gesorgt. Sie brachte ihre fünf Monate alte Tochter mit, offenbar ein Novum. Zeitungen in ganz Deutschland berichteten anschließend über das Baby im Plenarsaal, Skudelny bekam Lob, aber auch Kritik zu hören. "Ich wollte damit keine politische Aussage über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf treffen, sondern das war eine Notwendigkeit", sagt sie. "Ich hatte zu diesem Zeitpunkt einfach keine Betreuungsmöglichkeit." Die Reaktionen hätten sie erstaunt, wobei die allermeisten nett gewesen seien und die Kritiker deutlich in der Minderheit. "Angela Merkel hat sogar mit meinem Baby geredet." Auch Westerwelle habe sie unterstützt. Es sei ein "komisches Gefühl", sagt Skudelny, wenn die Menschen, die man sonst nur aus dem Fernsehen kenne, "plötzlich vor einem stehen". Berührungängste habe sie nicht.

Jetzt beginnt die Arbeit. Skudelny sitzt im Umweltausschuss, nach eigenen Worten "ihr Wunschausschuss", und ist zudem stellvertretendes Mitglied im Familienausschuss. In der kommenden Woche wird nach reichlich Geplänkel erstmals über konkrete Gesetze beraten. Skudelnys Themen sind: Entbürokratisierung im Umweltrecht, Lärmschutz, Schutz vor Handy-Strahlung, Bodenschutz. Wie schon in L.-E. will sie sich für Tagesmütter stark machen. "Da gibt es Bedarf", sagt sie.

Den Kontakt in die Heimat wird Skudelny nicht verlieren. Ihr Mann wohnt in Leinfelden-Echterdingen, sie pendelt häufig, lediglich in den Sitzungswochen ist sie in Berlin und selbst das nicht permanent. Skudelny ist in L.-E. noch immer Mitglied im Gemeinderat und im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss. Zur jüngsten Sitzung reiste sie eigens aus Berlin an, am nächsten Morgen ging es zurück. "Ich will die Rückmeldungen aus der Gemeinde in die Bundespolitik integrieren", sagt sie. Kaum noch Zeit bleibt da für den erlernten Job. Skudelny ist Insolvenzanwältin. "Dafür habe ich mein Arbeitspensum drastisch zurückgefahren, das geht gar nicht anders. Aber ich möchte zumindest einen Fuß in der Tür halten." Man wisse schließlich nicht, was die nächste Wahl bringe.

Mehr Filder-Zeitung

[Dirtpark kommt bei Stadträten gut an](#)[Schlechtes Fundament sorgt für Baustopp an der Uhlbergstraße](#)[Alter Vorschlag erwacht zu neuem Leben](#)[Der Flickenteppich wird Stück für Stück repariert](#)[Polizei verhört Verdächtigen zu Alkoholexzess](#)[Verein Yirabah: Preis für Entwicklungshilfe](#)[Amtseinführung und Stadtbahnbau](#)

[Arbeiten verschoben](#)

[Vor 100 Jahren](#)

[Heiland geht, Chor singt weiter](#)

[Alle Artikel des Ressorts](#)

[nach oben](#) 